

Niederschrift

über die Sitzung am Dienstag, 07.02.2012
im Kreishaus Borken,
Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)

Anwesend:

Vorsitz:

Eckart Ballenthin 48703 Stadtlohn

Mitglieder:

Ralf Bertram	46395 Bocholt
Heidi Buskase	48599 Gronau
Günther Dirks	46325 Borken
Heinz-Josef Elpers	48683 Ahaus
Ulrich Gühnen	46419 Isselburg
Günter Kendzierski	48599 Gronau
Anne König	46325 Borken
Heinz Konniger	48734 Reken
Paul Lensing	46325 Borken
Johannes Maus	46342 Velen
Klaus Meyermann	46399 Bocholt
Helmut Möllenkotte	48624 Schöppingen
Heiko Nordholt	48599 Gronau
Uta Röhrmann	46399 Bocholt

stellvertretende Mitglieder:

Werner Bleker	46325 Borken	Vertretung für Herrn Stephan Koop
Jens Steiner	48619 Heek	Vertretung für Herrn Manfred Epping

Vertreter/innen der Verwaltung:

Richard Brocks
Martin Ehling
Dr. Albert Groeneveld
Dr. Hermann Paßlick
Heribert Volmering

Erledigung der Tagesordnung:

Vorsitzender Ballenthin eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Niederschrift der letzten Sitzung enthalte einen redaktionellen Fehler. Nicht der Landrat, sondern er habe die Sitzung des Ausschusses bei der Urenco in Gronau eröffnet und geschlossen (vgl. Seiten 2 und 5).

A. Öffentlicher Teil**Punkt 1: Vorberatung des Budgets 03 (Tiere und Lebensmittel) - Haushaltsplanung 2012
Vorlage: 0018/2012**

Berichterstatter: Ltd. KVetD Dr. Groeneveld

Herr Ballenthin weist auf die Übersichten und Auszüge aus dem Entwurf des Haushaltes 2012 hin und stellt die Plandaten zur Beratung vor.

Zum Produkt „Tierseuchenbekämpfung“ erläutert Herr Dr. Groeneveld die Größenordnung der jährlich zu entsorgenden Tierkadaver mit 10.000 t als seit Jahren in etwa konstanten Wert. Ausschließlich von den Verarbeitungskosten seien die Landwirte/Tierhalter verpflichtet, 25 % der Kosten als Eigenanteil zu tragen. Dieser Wert sei landeseinheitlich festgesetzt und nicht verhandelbar (nachrichtlich: § 32 Abs. 4 AG TierSG TierNebE NRW).

Auf Nachfrage von Frau Röhrmann teilt Herr Dr. Groeneveld mit, dass im Kreis Borken kein Betrieb mit Massentierhaltung von Kaninchen existiere.

Herr Ballenthin lässt über den Beschlussvorschlag zum Budget 03 für das Haushaltsjahr 2012 abstimmen:

Beschluss: 13 Ja-Stimmen
4 Enthaltungen

Der Ausschuss empfiehlt dem Kreistag, dem Budget 03 – Tiere und Lebensmittel – zuzustimmen.

**Punkt 2: Vorberatung des Budgets 10 (Sicherheit und Ordnung) - Haushaltsplanung 2012
Vorlage: 0019/2012**

Berichterstatter: KVD Volmering

Herr Ballenthin bezieht sich auf die Anlagen zur Sitzungsvorlage und stellt die Plandaten zum Budget 10 – Sicherheit und Ordnung – zur Beratung vor.

Herr Volmering beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder zu den einzelnen Produktgruppen des Budgets 10.

Zur Frage nach der regelmäßigen Überprüfung der Werksfeuerwehr der Fa. URENCO in Gronau verweist er auf die jährlich stattfindenden Kontrollen durch die Bezirksregierung Münster, bei welchen auch die Kreisverwaltung involviert sei. Die Werksfeuerwehr stehe rund um die Uhr in Gruppenstärke zur Verfügung.

Bei dem Planansatz in Höhe von 300.000 € für die Umstellung auf Digitalfunk handele es sich um einen Schätzwert, da die konkreten Rahmenbedingungen für die Umstellung noch nicht bekannt seien. Es sei eine Kooperation mit den Städten/Gemeinden angedacht, um zum einen Einsparungspotential nutzen und zum anderen um sich eine einheitliche Geräteausstattung auf Kreisebene zu Nutze machen zu können.

Auf die Frage, welche Geräte im Rahmen der Investitionstätigkeit für Einsätze mit gefährlichen Stoffen und Gütern (ABC-Einsätze) angeschafft werden sollen, berichtet Herr Volmering, eine konkrete Festsetzung sei erst mit der beabsichtigten Überarbeitung des ABC-Konzeptes in den Jahren 2014/2015 geplant.

Herr Ballenthin bittet um Abstimmung über den Beschlussvorschlag zum Budget 10 für das Haushaltsjahr 2012:

Beschluss: 13 Ja-Stimmen
 4 Enthaltungen

Der Ausschuss empfiehlt dem Kreistag, dem Budget 10 – Sicherheit und Ordnung – zuzustimmen.

**Punkt 3: Neufassung der Satzung über die Benutzung des Rettungsdienstes des Kreises Borken und die Erhebung von Gebühren
Vorlage: 0029/2012**

Berichterstatter: Ltd. KRD Dr. Paßlick

Herr Ballenthin weist auf die umfangreiche und gründliche Sitzungsvorlage hin. Im Ergebnis führe die Gebührenneukalkulation zu einer Gebührensenkung. Herr Volmering weist ausdrücklich auf das Einverständnis der Vertreter der Krankenkassen hin und erklärt, dass die Satzung nach Kreistagsbeschluss zum 01.04.2012 in Kraft treten solle.

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung empfiehlt dem Kreistag, die Satzung über die Benutzung des Rettungsdienstes des Kreises Borken und die Erhebung von Gebühren vom 01.03.2012 zu beschließen.

Punkt 4: Mitteilungen der Verwaltung

Herr Dr. Groeneveld berichtet von 3 Beständen im Kreis Borken, welche vom Schmallenberg-Virus befallen seien. Es handele sich ausschließlich um schafhaltende Betriebe. Das Schmallenberg-Virus werde durch Stechmücken übertragen und es handele sich aktuell nicht um eine anzeigepflichtige Erkrankung. Die Krankheit sei noch nicht erforscht und es fehlten Erfahrungen z.B. zur Frage, ob sich evtl. Antikörper gebildet haben. Zurzeit seien weder Sperrungen von Betrieben noch Entschädigungen für betroffene Landwirte angedacht.

Ein in den Medien diskutiertes Thema sei die Verwendung von Antibiotika in der Hähnchenmast. Herr Dr. Groeneveld stellt klar, dass die Überprüfung in NRW 2011 ergeben habe, dass während der 40tägigen Mast Hähnchen durchschnittlich 2,2 x mit Antibiotika behandelt würden. Es sei aber auch festgestellt worden, dass es große Unterschiede zwischen den Beständen gäbe. Es müsse aber deutlich gesagt werden, dass in den Handel kommendes Hähnchenfleisch nicht antibiotikabelastet sei. Lösungsansätze würden derzeit in der Politik auf Bundes- und Landesebene (NRW, Niedersachsen), aber auch auf EU-Ebene (Dänemark, NL) diskutiert.

Herr Dr. Groeneveld berichtet über den Bericht in der ZDF-Sendung WISO über die Duldung von Nerzhaltungen in Deutschland, die nicht die Anforderungen der NutztierhaltungsVO hinsichtlich Platzbedarf erfüllen. Dr. Groeneveld weist darauf hin, dass es auch im Kreis Borken eine derartige Nerzhaltung gebe. Es wurde vom Fachbereich 39 eine Ordnungsverfügung erlassen, die bis zum 09.03.2012 vom Verwaltungsgericht beschieden werde. Aktives Handeln sei für den FB 39 deshalb derzeit nicht möglich.

Punkt 5: Anfragen

Auf Anfrage von Herrn Kendzierski teilt Herr Volmering mit, dass für die im Kreis Borken sich im Einsatz befindenden RTW, KTW und NEF ausreichend Ersatzfahrzeuge zur Verfügung stünden. Auch in der Nachbetrachtung des Unfalles auf der A 31 mit MANV-Lage sei geplant, die aktuelle Situation durch eine Aufstockung der Zahl der Ersatzfahrzeuge weiter zu optimieren.

Vorsitzender Ballenthin schließt die Sitzung um 17:50 Uhr.

Eckart Ballenthin

Richard Brocks